



An alle Mitglieder
des Rates der Stadt Friesoythe

Friesoythe, 06. November 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Haushaltsplanes 2014 ist fertig gestellt und als digitales Dokument im Ratsinformationssystem unter „Verwaltungsausschusssitzung 4. Dezember 2013“ veröffentlicht.

In dem Entwurf des Haushaltsplanes 2014 werden die ordentlichen Erträge auf 30.834.046 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 31.486.308 € festgesetzt. Nach den derzeitigen Planungen ergibt sich somit im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 652.262 €.

Anzumerken ist jedoch, dass im Bereich der Ergebnisrechnung die Schlüsselzuweisung 2014 und die Kreisumlage 2014 bisher nur vorläufig kalkuliert sind. Der in die Berechnung einfließende Grundbetrag für den Bevölkerungsansatz wird voraussichtlich Ende November mitgeteilt. Sobald der Grundbetrag vorliegt wird das Zahlenmaterial umgehend angepasst.

Die Summe der Abschreibungen beträgt 3.531.008 €. Diesem Betrag stehen gegenüber die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 2.694.846 €. Daraus ergibt sich ein Bedarf an ungedeckten Abschreibungen in Höhe von insgesamt 836.162 €.

Im Entwurf sind Ausgaben für Investitionen vorgesehen in Höhe von 8.669.300 €. Durch Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse stehen den Investitionen Einnahmen gegenüber in Höhe von 4.798.500 €.

Daraus ergibt sich eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.870.000 €. Für Tilgungen wurden eingeplant insgesamt 914.000 €. Die Netto-Neuverschuldung beläuft sich daher auf 2.956.800 €.

Bereits durch die Verwaltung vorgenommene Kürzungen sind enthalten in der ebenfalls beigefügten Streich- und Sparliste 2014.

Eine Aufstellung zu den wesentlichen Kostenarten und über die im Ergebnishaushalt veranschlagten Sanierungsmaßnahmen wird in den nächsten Tagen im Ratsinformationssystem digital nachgereicht.

Aus dem bereits erfolgten und geprüften Jahresabschluss 2010 ergibt sich in der Ergebnisrechnung ein Überschuss. Auch aus den folgenden Jahren 2011 und 2012 werden sich Überschüsse ergeben. Für bestehende Überschüsse werden Überschussrücklagen gebildet. Obwohl der Haushaltsplan-Entwurf 2014 einen Fehlbetrag ausweist gilt der Haushaltsausgleich als erreicht, da der voraussichtliche Fehlbetrag mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Die Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2014 ist vorgesehen im Verwaltungsausschuss am 04. Dezember 2013 und im Stadtrat am 11. Dezember 2013.

Die Verwaltung ist gerne bereit den Fraktionen das Zahlenwerk im Einzelnen zu erläutern und steht für Fragen selbstverständlich zur Verfügung.

Johann Wimberg